

	<p>Objekt: Stahlhoch- und Brückenbau Stahlbau Niesky GmbH</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann- Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Wirtschaftsgeschichte - Industrie</p> <p>Inventarnummer: 89/91</p>
--	--

Beschreibung

Die 44seitige Präsentationsmappe stellt herausragende Stahlhoch- und Brückenbauwerke des Stahlbau Niesky vor. Die Publikation wurde 1940 anlässlich der Umfirmierung herausgegeben. Aus geschäftlichen Gründen wurde die Betriebsabteilung Stahlhoch- und Brückenbau in diesem Jahr aus der Christoph & Unmack AG herausgelöst und führte als Tochtergesellschaft der Christoph & Unmack AG den Namen „Stahlbau Niesky GmbH“.

Auf den ersten Seiten wird ein kurzer geschichtlicher Einblick in die traditionsreiche Firmengeschichte des 1835 von Johann Ehregott Christoph gegründeten Unternehmens gegeben. Anschließend werden Fotos und technische Daten von 35 herausragenden Bauten vorgestellt. Darunter finden sich die Hernadbrücke für die Ungarische Nordostbahn (1872), die Elbebrücke bei Torgau (1882), die Eisenbahnbrücke über die Oder bei Breslau (1897), die Eisenbahnbrücke über die Norderelbe bei Hamburg, (1926/27) oder die Schlachthofbrücke Dresden (1931).

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Karton
Maße:	Länge: 155 mm, Höhe: 20 mm, Breite: 210 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	April 1940
	wer	
	wo	Niesky

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Christoph & Unmack AG

wo

Schlagworte

- Brückenbau
- Stahlbau